Plastikfreie Chiemsee-Region

„Der Plastikberg auf unserer Welt muss kleiner werden – auch hier bei uns am Chiemsee“, davon ist die Umweltbeauftragte Susanne Mühlbacher-Kreuzer vom Abwasser- und Umweltverbands (AUV) Chiemsee überzeugt. Wichtig sei, dass man den Menschen einfache und im Alltag umsetzbare Tipps und Anregungen an die Hand gibt, wie Plastik vermieden oder reduziert werden kann.

Eine wichtige Zielgruppe für den AUV sind dabei die Kinder, die lernen sollen, wie sie ihre Umwelt lebenswert erhalten können. Dazu entwickelte Mühlbacher-Kreuzer jetzt im Rahmen des AUV- Umweltbildungsprogrammes zum Thema „Plastikfreie Chiemsee-Region“ ein neues Plakat und ein Faltblatt, das zu Lernzwecken eingesetzt werden kann. Der AUV stellt diese Materialien Schulen und Kindergärten zur Verfügung. Zusätzlich besuchen geschulte Referenten auf Wunsch die Einrichtungen.

Das Plakat „Plastik lebt länger als der Mensch“ soll Kinder und natürlich auch deren Eltern informieren, was es mit Plastik so alles auf sich hat. Die Lebensdauer vieler Alltagsgegenstände wird anschaulich dargestellt, ebenso wie die Menge an produziertem Plastik, weltweit, in Deutschland und in der Region. „Wichtig ist, dass wir alle verstehen, dass Plastik nur in immer kleinere Teile zerfällt, aber in der Natur nicht abgebaut werden kann. Plastik vermeiden ist deshalb unsere einzige Chance“, erklärt die AUV-Umweltbeauftragte.

Das Faltblatt „Plastikfrei! Ich bin dabei!“ wurde parallel dazu entwickelt und gibt Erwachsenen und Kindern einen Überblick über einfache und umsetzbare Tipps und Anregungen, wie Plastik vermieden oder reduziert werden kann. „Nur wenn es alltagstauglich ist, wird das Plastikvermeiden umgesetzt. Nur dann können wir viele Menschen auch hier bei uns in der Region vom Mitmachen begeistern und unser Ziel, möglichst viel Plastik zu vermeiden, erreichen“, erklärt Mühlbacher-Kreuzer.

Das Plakat „Plastik lebt länger als der Mensch“ und das Faltblatt „Plastikfrei! Ich bin dabei!“ können auf der Seite www.chiemseeagenda.de im Download-Bereich „Infomaterial“ aufgerufen werden. Das Faltblatt liegt außerdem in den Chiemseegemeinden auf.

Text: Yvonne Feichtner

© Copyright Samerberger Nachrichten 2020